

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

270 (3.10.1889) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 270. Drittes Blatt.

Donnerstag den 3. Oktober

1889.

Holzhauserarbeiten und Holzbeifuhr.

21. Die Stadt Durlach vergibt **Donnerstag den 10. Oktober d. J.**, Nachmittags 3 Uhr, auf dem Rathhause in Durlach für die Zeit vom 1. November 1889 bis 31. Oktober 1890:

1. Die Holzhauserarbeiten in den städt. Waldungen, nämlich eine Mittelwaldschlagstellung in Distrikt I Oberwald, Schlag Nr. 5 mit etwa 800 Festmetern in 3 Loosen, eine Mittelwaldschlagstellung in Distrikt II Eismorgenbruch, Schlag Nr. 7 mit etwa 2750 " in 8 Loosen, eine Räumung in Distrikt VII Bergwald, Schlag Nr. 29 mit etwa 800 " in 3 Loosen, das Aufarbeiten der Bindfall- und Dürrhölzer, sowie sonstiger zufälliger Ergebnisse mit etwa 450 " in 3 Loosen.

2. Die Beifuhr der auf Kosten der Stadtkasse in den städtischen Holzhof und in die Wohnungen der Bezugberechtigten zu verbringenden Hölzer in 3 Loosen.

Die Bedingungen für diese Arbeiten sind bei dem Waldbüter Pfalzgraf in Durlach zur Einsicht aufgelegt. Etwasige Steigerungs-Liebhaber wollen ja nicht veräumen, diese Bedingungen vor der Steigerung genau einzusehen.

Grünwinkel.

Lüdnereiarbeit-Vergebung.

21. Die Gemeinde Grünwinkel vergibt den dreimaligen Oelfarb-Anstrich ihres Schul-Rathhauses im etwaigen Anschlag von 420 Mark. Angebote sind, der Preis pro qm ausgedrückt, bis Montag den 7. Oktober, Nachmittags 4 Uhr, im Rathhaus abzugeben, wo auch die näheren Bedingungen einzusehen werden können. Grünwinkel, den 2. Oktober 1889. Gemeinderat. Führer.

Fahrniß-Versteigerung.

Im Vollstreckungsweg versteigere ich am **Freitag den 4. Oktober**, Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal Zähringerstraße 44: 2 Küchenschränke, 1 Kanapee, 1 runden Tisch, 1 Nähmaschine, 2 Schönmieres, 2 Kleiderkästen, 4 Kommoden, 1 Ledentisch, 1 Ledenschäft, 1 vollstündigen Wagen öffentlich gegen baare Zahlung. Karlsruhe, den 2. Oktober 1889. Gönninger, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung.

Freitag den 4. Oktober, Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden im **Auktionslokal Zähringerstraße 29** gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als: eine Partie Mädchen-Regen- und Wintermäntel, Kinderkleidchen, Tricottaillen, sowie eine Partie große, abgepaßte engl. Tüllvorhänge, seidene Spitzen, wozu Liebhaber höflichst einladet **S. Fischmann**, Auktionsgeschäft.

Durlach.

Holz-Versteigerung.

21. Die Stadt Durlach versteigert am **Donnerstag den 10. Oktober d. J.**, Vormittags 9 Uhr, auf dem Rathhause zu Durlach: von Bindfäden, dünnen Stämmen u. Wegaufstieben aus Distrikt I, Oberwald, Schlag Nr. 5, 6, 10, 11, 12, 22, 23: 66 Pappel-Stämme, 2 Eichen, 47 Ster gemischtes, 29 Ster Weichholz, 82 Ster Pappel-Brügelholz; aus Distrikt II, Eismorgenbruch, Schlag Nr. 3, 4, 5, 6:

6 Eichen, 35 Eichen, 2 Ulmen, 1 Forle, 1 Birke, 1 Weide, 2 Ster gemischtes, 2 Ster Eichen-Scheitholz, 59 Ster gemischtes, 202 Ster erlesenes und eschenes, 9 Ster Pappel-Brügelholz. Waldbüter Pfalzgraf in Durlach fertigt Auszüge aus der Aufnahmeliste und erteilt weitere Auskunft.

Wohnungen zu vermieten.

- * Adlerstraße 9 ist im Hinterhause auf 23. Oktober eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller an eine ruhige Familie zu vermieten.
- * Bürgerstraße 6 ist im Hinterhause eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluss, Entwässerung und Wasserleitung versehen. Näheres im Vorderhause, links, parterre.
- * 31. Douglasstraße 18 ist im 3. Stock des Seitenbaues eine kleine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör per 23. Oktober zu vermieten. Auskunft Westendstraße 33 im 2. Stock.
- * 21. Hirschstraße, nächst der Kriegstraße, ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Hirschstraße 47, parterre.
- * 51. Luisenstraße 69a ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. Oktober zu vermieten.
- * 21. Luisenstraße 83, gegenüber dem Lehrerseminar, ist der 4. Stock von 4 Zimmern sammt allem Zugehör und mit schöner Aussicht auf 23. Oktober oder später an eine ruhige Familie zu vermieten.

31. Werberstraße 89 sind eine Wohnung von 3 Zimmern, eine Wohnung von 2 Zimmern und eine Wohnung von einem Zimmer zu vermieten. Zu erfragen Werberstraße 87.

* Zwei freundliche Wohnungen, die eine von 1 Zimmer mit Kuchenschrank und Keller, die andere von 1 Zimmer, Alkov, Küche und Keller, sind bis 23. Oktober an kleine Familien zu vermieten: Luisenstraße 50, parterre.

* Eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Kammer, ist an eine ruhige Familie sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Durlacher Allee 12, parterre.

Eine freundliche Wohnung

hinter Glasabschluss von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und Antheil an der Waschküche ist auf 23. Oktober zu vermieten: Bahnhofstraße 32 im 3. Stock links.

Zimmer zu vermieten.

Werberplatz 36 ist sofort ein schön möbirtes Zimmer billig zu vermieten.

61. Kaiserstraße 138 sind im 2. Stock zwei möbirtes Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbirtes Parterrezimmer ist sofort an einen Herrn zu vermieten: Akademiestraße 39.

* Kreuzstraße 7 sind im 4. Stock ein schön möbirtes und ein unmöbirtes Zimmer auf 15. Oktober zu vermieten.

* Leopoldstraße 33 sind ein einfaches und ein gut möbirtes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* Ruppurterstraße 40 ist im 3. Stock rechts ein hübsch möbirtes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

* Waldstraße 79 ist ein gut möbirtes, beizbares Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Hinterhause im 2. Stock.

* Ein schön und gut möbirtes Parterrezimmer ist sofort zu vermieten: Durlacher Allee 12, parterre.

* 21. Werberstraße 81 ist ein gut möbirtes, mit zwei Fenstern auf die Straße gehendes Zimmer an einen soliden Herrn sofort oder auf 15. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Ein freundlich möbirtes Zimmer ist sofort oder auf 15. Oktober zu vermieten: Bahnhofstraße 32 im 3. Stock links.

31. Kaiserstraße 21, gegenüber der Dragonerkaserne, sind 3 gut möbirtes Zimmer (Ballon dabei) sofort oder später zu vermieten.

* Kaiserstraße 68, drei Treppen hoch, ist ein schön möbirtes Zimmer sofort zu vermieten. Auch ist ein großer Kleiderkasten zu verkaufen.

* 21. Peßingstraße 42 ist ein schön möbirtes, nach der Straße gehendes zweifensitziges Parterrezimmer an einen Herrn sofort oder auf 15. Oktober zu vermieten.

* Douglasstraße 9 ist sofort oder später ein sehr hübsches Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres im 2. Stock, Bel-Étage.

* Für eine solide Dame ist ein freundliches Zimmer mit Aussicht in Gärten möbirt oder unmöbirt sofort zu vermieten: Sophienstraße 13 im 2. Stock des Hinterhauses rechts.

* 21. Ein hübsch möbirtes Schlafzimmer, auf die Straße gehend, ist sofort oder später zu vermieten: Wilhelmstraße 22 im dritten Stock.

* Adlerstraße 5 ist eine Treppe hoch ein möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, per sofort zu vermieten. Auf Wunsch wird Pension gegeben.

Ein schön möbirtes Zimmer mit guter Pension sofort zu vermieten: Akademiestraße 65 im zweiten Stock.

* 21. Ein hübsch möbirtes Ballonzimmer ist mit oder ohne Pension billig zu vermieten: Marienstraße 32 im 2. Stock.

21. Schützenstraße 16 ist ein gut möbirtes, größeres Parterrezimmer mit besonderem Eingang an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

* Zwei schön und gut möbirtes, nach der Straße gehende Zimmer sind sofort zu vermieten. Näheres Lammitstraße 7a, Eingang Turmstraße, Filiale Kappelle, eine Treppe hoch links.

* Schützenstraße 28, parterre, in besserem Hause, ist bei guter Familie ein hübsch möbirtes, freundliches Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, sofort an einen soliden Herrn preiswürdig zu vermieten.

* Zähringerstraße 28 sind im 2. Stock 2 freundliche, unmöbirtes Zimmer sowie eine Mansarde auf 23. Oktober oder 1. November zu vermieten. Zu erfragen im Seitenbau, parterre.

* Marienstraße 21 ist im 2. Stock ein schön möbirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, sofort oder später zu vermieten.

* In der Südstadt, nahe beim Bahnhof, ist im 4. Stock ein freundliches, unmöbirtes und beizbares Mansardenzimmer an eine solide Person sofort oder auch später zu vermieten. Ebenfalls ist eine gut erhaltene Pelzgarnitur (Plüs) sowie eine constante Batterie (Elektrifirma) mit 30 Elementen preiswürdig abzugeben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

In Mitte der Stadt.

* Kreuzstraße 6 ist im 3. Stock ein großes, zweifensitziges, gut möbirtes Zimmer mit zwei Betten sofort zu vermieten.

Maler-Atelier,

sehr geräumiges, per 23. Oktober zu vermieten. Auskunft Westendstraße 33 im 2. Stock. *31.

Dienst-Anträge.

Ein ordentliches Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann, sowie ein gewandtes Zimmermädchen, im Nähen und Bügeln erfahren, finden sehr gute Stellen bei einer kleinen Familie. Zeugnisse erwünscht. Näheres erteilt Frau **Rast**, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Kinder mädchen, ein besseres, mit guten Zeugnissen, welches schon ähnliche Stellen bekleidete, findet zu größeren Kindern sehr gute Stelle durch Frau **Rast**, Waldstraße 29 im 2. Stod.

Ein braves Mädchen, welches alle Hausarbeiten verrichten kann, findet sofort eine gute Stelle. Näheres Schiffstraße 24 im 2. Stod rechts.

Ein braves Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle. Näheres Waldstraße 35.

Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, findet sofort Stelle: Viktoriastraße 12 im Laden.

Ein braves, reinliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet Stelle: Akademiestraße 55 im 1. Stod.

Ein fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann, sowie ein braves Mädchen, welches das Zimmerreinigen gut versteht, finden sogleich gute Stellen. Zu erfragen bei Frau **Kiefer**, Herrenstraße 40 im Laden.

Ein fleißiges, braves Mädchen, welches gut waschen und putzen kann sowie allen häuslichen Arbeiten sich gerne unterzieht, kann sofort eintreten: Schützenstraße 58 im 3. Stod des Vorderhauses.

Ein starkes, tüchtiges Mädchen, welches waschen und putzen kann, findet sogleich Stelle: Zähringerstraße 35, Badanstalt.

Ein Mädchen, welches im Serviren bewandert ist und die häuslichen Arbeiten verrichtet, findet sofort Stelle: Baldhornstraße 49, zum Weinberg.

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich Stelle: Kaiserstraße 132, zwei Treppen hoch.

Ein Mädchen, welches ganz selbstständig gut bürgerlich kochen kann, findet bei einer kleinen Familie bei hohem Lohn sofort Stelle: Herrenstraße 32 im 2. Stod.

Ein Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann und auch Hausarbeit übernimmt, findet per sogleich gute Stelle: Herrenstraße 19, eine Stiege hoch rechts.

*21. Es wird ein braves, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen gesucht, welches selbstständig gut kochen kann und alle häuslichen Arbeiten zu verrichten versteht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

Nach Luzern (Schweiz) und in die Nähe von Karlsruhe werden brave Mädchen, welche bürgerlich kochen und Hausarbeiten verrichten können, gute Behandlung zugesichert, Reise frei, sowie eine Restaurationsköchin, Kellnerinnen u. Hausmädchen für hier gesucht. Frau **Verdon**, Schwabenstr. 4.

U.S. Kammerjungfern, Bonnen, Kochen können, Zimmermädchen, Büffetdamen, Kellnerinnen u. c. finden Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 23.

Dienst-Gesuche.

Eine gute Köchin sucht sofort Stelle durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 23.

Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen, waschen und bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle als Mädchen allein oder als Zimmermädchen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 23.

Ein Mädchen aus achtbarer Familie vom Lande wünscht das Kochen unentgeltlich zu erlernen, am liebsten in einem Pensionat oder evangelischen Pfarrhause, in welchem Pension gegeben wird. Zu erfragen Werderstraße 88 im dritten Stod.

Mehrere ordentliche Mädchen, welche kochen, waschen und putzen, auch solche, welche nähen und bügeln können, sowie mit Zeugnissen versehen sind, suchen sogleich Stellen. Näheres bei Frau **Rast**, Waldstraße 29 im 2. Stod.

Ein tüchtiges Mädchen, welches der bessern Küche selbstständig vorstehen kann, sowie ein anständiges Mädchen, welches kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann, und ein gewandtes Zimmermädchen, sämtliche gut empfohlen, suchen sofort passende Stellen. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stod.

Ein solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sowie ein braves Mädchen, welches nähen und bügeln kann, suchen passende Stellen durch Frau **Kiefer**, Herrenstraße 40, parterre.

*21. Ein Mädchen, gute Köchin, sucht sofort Stelluna. Adressen unter Nr. 55 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein anständiges, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und das Zimmerreinigen versteht, sucht sofort bei einer kleinen Familie Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 95 im 3. Stod.

Eine aesezte Person, welche kochen, nähen und bügeln kann und im Besitze guter Zeugnisse ist, sucht Stelle bei einem Herrn, einer Dame oder bei kleiner Familie. Näheres ertheilt Frau **Rast**, Waldstraße 29 im 2. Stod.

10 000 bis 12 000 Mf.

werden auf prima 2. Hypothek von einem solchen Geschäftsmann auf ein neues, schönes Anwesen zu 5%, gegen 3fache Sicherheit aufzunehmen gesucht. Gef. Offerten wolle man sätigt unter Nr. 53 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

20 000 Mark

werden von einem solchen Geschäftsmann auf 1. Hypothek per 23. Oktober d. J. aufzunehmen gesucht. Gef. Offerten werden unter Nr. 47 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *31.

Restkaufschilling zu cediren gesucht, 10 000—12 000 Mark zu 5%, auf ein Haus in prima Lage gegen entsprechenden Nachlaß. Zahlbar in 4 Jahren. Offerten von Restkauten unter Nr. 52 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *21.

Schneider-Gesuch.

Ein Arbeiter auf Woche wird gesucht: Karl-Friedrichstraße 3 im 3. Stod des Hinterhauses (Bazar Raupp).

Schneider-Gesuch.

Ein Arbeiter auf Woche findet Beschäftigung: Werderstraße 40.

Ein

Koch-Volontair

findet sofort Stelle in einem Hotel durch **H. Brütch**, Herrenstraße 9 im 2. Stod.

Köchinnen für Private und Restaurants, sowie mehrere gewandte Zimmermädchen, merzmädchen, und Mädchen, welche bürgerlich kochen können, finden gegen hohen Lohn sogleich sehr gute Stellen durch Frau **Kant**, Waldstraße 29 im 2. Stod.

Drei bessere und vier einfache

Kellnerinnen

finden sofort gute Stellen durch **H. Brütch**, Herrenstraße 9 im 2. Stod.

Eine Lauffrau

wird sogleich gesucht: Kaiserstraße 112 im 4. Stod. Anzumelden zwischen 9 und 11 Uhr.

Fuhrknecht Gesuch.

Ein solider, fleißiger Fuhrknecht kann sofort eintreten bei **J. Schmidt**, Waldhornstraße 45.

Ein jüngerer Hausburische

findet sofort Stelle: Spitalstraße 49.

Bier Hausburischen

mit guten Zeugnissen werden sofort gesucht. Zu erfragen Herrenstraße 9 im 2. Stod.

Anerbieten.

Ein älteres Mädchen erbietet sich zum Ausfahren einer leidenden Dame oder eines Herrn im Fahrstuhl. Näheres bei Frau **Kräuter**, Spitalstraße 34 im 4. Stod, von Morgens 8—10 Uhr.

Alle Arten Weißwäsche

für Damen, Herren und Kinder, sowie das Ausbessern der Wäsche werden pünktlich ausgeführt und billig berechnet: Augartenstraße 7 im Seitenbau, parterre.

Beschäftigungs-Gesuche.

Ein durchaus stadtkundiger junger Mann mit guten Zeugnissen sucht zum Ausnützen seiner freien Stunden eine passende Beschäftigung. Gef. Offerten bittet man unter Nr. 46 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Eine alleinstehende Person sucht den Tag über Beschäftigung bei Kindern oder sonst häusliche Arbeiten zu verrichten. Auch würde dieselbe einige Laufdienste annehmen. Zu erfragen große Spitalstraße 17, parterre.

Ein junges Mädchen wird für häusliche Arbeiten täglich 3—4 Stunden gesucht. Zu erfragen Fasanenstraße 13 im 2. Stod.

Bettcouverten

werden von den einfachsten bis zu den feinsten Mustern schön und dauerhaft abgenäht unter Berechnung der allerbilligsten Preise. Frau **Kreitner**, Couvertennäherin, Hirschstraße 44 im 4. Stod.

Entlaufen

ist eine Hündin (Mops). Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Sophienstraße 93 zurückzugeben.

Ein brauner Mattenfänger

ist entlaufen. Abzugeben im Stadtpark. Vor Ankauf wird gewarnt.

Zugelaufen.

Montag Abend sind 2 große Hunde (Bernhardiner) zugelaufen; der eine langhaarig von gelblicher Farbe und der andere schwarz. Einer trägt die Marke „Stadt Karlsruhe“. Dieselben sind gegen Erstattung der Einrückungsgebühr bei **Friedrich Neeb** in **Sagfeld** abzuholen.

Haus-Verkauf.

Ein 3stöckiges, massiv gebautes Eckhaus mit Laden, in sehr guter Lage der Sophienstraße, zu 5 1/2 % rentierend, ist um den festen Preis von 26 000 M. mit einer Anzahlung von 3000 M. zu verkaufen. Offerten unter Schiffe Nr. 50 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

In sehr frequenter Lage der Sophienstraße ist ein allen Anforderungen entsprechendes, massiv gebautes, vierstöckiges Haus mit Laden, zu 6 % rentierend, um den sehr billigen aber festen Preis von 74 000 Mark mit Anzahlung von 10 000 Mark unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Es wäre nun einem Kaufmann, Wirth oder Metzger die beste Gelegenheit geboten, sich eine sichere Existenz zu gründen. Offerten von Selbstkäufern unter Nr. 51 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

In der Nähe der Infanteriekaserne ist ein dreistöckiges Haus mit großem Hof bei geringer Anzahlung unter günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt **H. Rast**, Waldstraße 29 im 2. Stod.

Hunde-Verkauf.

Zwei sehr gute Hofhunde und zwei Mattenfänger sind sehr billig zu verkaufen bei **Ernst Glanetter**, Ettlingen.

Verkaufs-Anzeigen.

Zu verkaufen wegen Unzug: Eine Bettlade mit Kopf und Fußpolster, 1 Deckbett, 1 Kleiderkasten, sowie 1 Mantel, für eine ältere Dame passend. Näheres Douglasstraße 22, parterre.

Ein brauner irdener Ofen für Kohlenfeuerung, eine große Vogelhecke, ein Gänsefall und eine Waschmange sind billig zu verkaufen: Zähringerstraße 35.

Haus zu kaufen gesucht.

Ein in gutem Zustande befindliches Haus, möglichst mit Einfahrt und Hof, wird von einem soliden Geschäftsmann bei einer Anzahlung von 8000 bis 10 000 Mark sofort zu kaufen gesucht. Gef. Offerten wolle man unter Nr. 54 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Kauf-Gesuch.

Ein noch gut erhaltener Zitherkasten, sowie eine Schule von **Darr** werden zu kaufen gesucht. Offerten sind unter Nr. 48 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Mittags- und Abendtisch.

21. An einem guten und kräftigen Mittags- und Abendtisch können noch mehrere bessere Herren teilnehmen. Näheres Erbprinzenstraße 38, zwei Stiegen hoch, nahe der Infanteriekaserne.

Eine aufgebende Zapfwirtschaft oder ein Mädchen mit Buttergeschäft wird alsbald zu übernehmen gesucht. Gef. Offerten wolle man unter Nr. 49 im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Geräucherten Rheinlachs

empfehlen **Hermann Munding**, Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

Thee-Import.
 Lager in:
 London, Rotterdam, Mannheim,
 Karlsruhe.
 Durch direkten Einkauf
 bei der Auktion in London
 bin ich in der Lage, die billigsten
 Preise stellen zu können.
 24 verschiedene Sorten stehen
 zu Diensten.
 Preislisten u. Muster gratis.
Heinrich Dobmann jr.,
 6.1. Friedrichsplatz 8.



Täglich frische Schellfische, Felchen,
 Seezungen, Schollen, Dichte, Stein-
 butt, Zander, Salm, Cabelsau,
 Austern, lebende Hummern, Kram-
 metzvögel empfiehlt
L. Sturm,
 gegenüber der Anstaltstraße.

Frisch eingetroffene
Schellfische
 empfiehlt
Michael Hirsch,
 Kreuzstraße 3.

Gänseleber-Salantine,
 Gänseleberwurst,
 Sardellenleberwurst,
 Trüffelwurst,
 Trüffelcotelettes
 empfiehlt
Hermann Munding,
 Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

Neue Hülsenfrüchte
 in bester, weichkochender
 Waare zu billigsten
 6.1. Preisen.
 Sämtliche Knorr'schen
 Präparate und Suppentafeln
 stets frisch und in großer
 Auswahl bei
A. L. Beck,
 Aug. Kühn's Nachf.,
 13 Schützenstr. 13.

Torfstreu, Stroh, Heu,
 Häcksel, Hafer, Holzwohle
 empfiehlt
Wilhelm Neck jr., Karlsruhe,
 Steinstraße 19.

Frankfurter Bratwürste,
 Frankfurter Leberwürste,
 Göttinger Cervelat,
 deutsche Salami,
 empfiehlt
Michael Hirsch,
 Kreuzstraße 3.

Douglasstraße 18,
 Ecke der Kaiserstraße.
 Von heute an täglich geröstete
ital. Maronen
 von 11 bis 2 Uhr Mittags und 6 bis 9
 Uhr Abends empfiehlt
M. Kistner'sche Fruchthandlung.

Goldfische
 in schönster Auswahl empfiehlt
Gustav Männing,
 2.2. Kaiserstraße 82.

Terracottawaaren
 in naturrother, hellgelber und schwarzer Farbe,
 glatt und mit gravirtem Muster zum
 Ausmalen, empfiehlt in besonders reicher Aus-
 wahl
Carl Böll,
 100 Kaiserstraße 100.
**Fertig bemalte Vasen, Jar-
 dnières etc.** sind zur gest. Ansicht bei
 mir aufgestellt.

Parquetbodenwische
 in Dosen, sowie Wachs, Terpentinöl,
 Schellack, Leinöl, roh u. gekocht, Gold-
 ocker, Stahlspäne etc. empfiehlt
Carl Böll,
 100 Kaiserstraße 100,
 Specialgeschäft in Farben, Läden u. Firnissen.

Fußboden-Glanzlack,
 schnell trocknend und sehr haltbar,
 empfiehlt in vorzüglicher Qualität und
 verschiedenen Nuancen
Carl Böll,
 100 Kaiserstraße 100,
 Specialgeschäft in Farben, Läden u. Firnissen.

**Normalhemden,
 Reformhemden,
 Flanellhemden,
 Jagdwesten,
 Unterjacken,
 Unterhosen,
 Leibbinden und
 wollene Socken**
 empfiehlt in besserem Fabrikat bei
 grosser Auswahl zu billigen Preisen
Gustav Oberst,
 88 Kaiserstrasse 88,
 neben dem Museum.

Atelier.
 Zähne werden elegant eingesetzt per Stück
 von 3 M. an. **Plombagen** in Gold und
 Silber sowie alle **Reparaturen** werden pünkt-
 lich ausgeführt unter Garantie von 5 Jahren.
 Zähne werden gezogen und gereinigt. 40.8.
J. J. Schmidt, Zahntechniker,
 Kronenstrasse 19, eine Etage hoch.
 Sprechstunden von 8—12 und 2—6 Uhr.

Kinderspielwaaren,
 Photographie-Albums, Damen-
 taschen, Portemonnaies, Hand-
 koffer (von M. 2 an), Britannia-
 Bestecke, Handhaltungsartikel
 aller Art, Taschenmesser, Dosen-
 träger, Spazierstöcke, Brief-
 marken etc.
 empfiehlt bei bekannter billiger Be-
 dienung
Frau A. Ulmer
Süddeutscher Bazar,
 32 Kaiserstr. 32.
 NB. Den günstigen Mietver-
 hältnissen entsprechend stellen sich die
 Preise im „Süddeutschen
 Bazar“ mindestens so billig
 als in jedem Ausverkauf u. lohnt
 sich auch bei dem geringsten Bedarf
 der kleine Umweg.
Stearinleuchter, nur gute Qua-
 lität, kosten im Süddeutschen Ba-
 zar 48 Pfg. das Pfund,
Toiletteseife 60 Pfg. das
 Pfund,
Lampencylinder 5, 8, 10 u
 12 Pfg. per Stück. 2.2.

Lazarus Bär Wwe.,
Möbelmagazin, 31.6.
 Birkel 3, Ecke der Baldbornstraße,
 empfiehlt ihr reich sortirtes Lager sämtlicher
 Möbel in Kirschbaum und Eichen, Spiegel
 und Betten in großer Auswahl, Polster-
 möbel in bester Ausführung.
**Complete Speise- und Schlafzimmers-
 einrichtungen** sind stets vorrätzig und wer-
 den unter Garantie sehr billig abgegeben.

Warme Fußbekleidung
 in größter Auswahl empfiehlt zu billigem
 Preise 3.3.
W. Koeltz, Kaiserstr. 147.

Bettflaschen
 aus verzintem Eisen per Stück M. 2.80,
 in Kupfer per Stück M. 6.— empfiehlt
Ph. Nagel,
 Kaiserstraße 55, gegenüber der techn.
 3.2. Hochschule.

Reparaturen
 an Schmuckgegenständen, Bestecken und
 Tafelgeräthen, ächt und unächt, besorgt
 prompt und billigst
Robert Weiss, Juweller,
 Kaiserstrasse 215.

Feuer-Geräthe:
 Kohlenlöffel,
 Schürhaken,
 Kohlenbecken,
 Kohleneimer,
 Coaksfüller, 5.2.
 Ofenvorsätze,
 Ofenschirme
 empfiehlt zu den billigsten Preisen
Jos. Meess,
Ferd. Printz Nachfolger,
 Erbprinzenstraße 29.

In einigen Tagen erscheint:
Das Leben des
Grafen von Werder,
 königl. preuss. Generals der Infanterie.
 Nach Handschriften und gedruckten Quellen
 bearbeitet von
von Conrady, General der Infanterie.
 Mit einer Lebensskizze.
 Preis 6 Mark, gebunden 7 Mark 50 Pfennig.
 Gesf. Bestellungen erbittet:
Buchhandlung E. Kundt,
 Kaiserstraße 144.

Süßen Wein
 empfiehlt
Karl Landauer,
 Darmstädter Hof.
Landsknecht.
Süßen Wein.
 63. Empfehle meiner werthen Kundschaft so
 wie den geehrten Herrschaften täglich frische hf.
 Süßrahm Alpenbutter bestens.
 Milchkur Anstalt **J. Schmuß,**
 Friedenstraße 9.

Augustenberger
Speisekartoffeln.
 5.1. Die Lieferungen für Winterbedarf
 beginnen den 15. Oktober. Muster werden
 auf dem Ludwigsploz — am Brunnen —
 an jedem Markttag daselbst abgegeben.
 Gefällige Aufträge nimmt entgegen
L. Kühn,
 Augustenberg, Post Grözingen.
Für Kegelfreunde.
 3.1. Es sind noch einige Abende in der Woche
 zu vermeiden. Bahn und Material sehr gut.
 Saßhaus zum weißen Löwen,
 Kaiserstraße 21.

Danksagung.
 Für die vielen Beweise innigster Theil-
 nahme während der langen Krankheit und
 beim Ableben unserer lieben Frau u. Mutter
Leopoldine Becker, geb. Faschian,
 sowie für die ehrenvolle Leichenbegleitung
 und für die reichen Blumenpenden sprechen
 wir unsern tiefgefühlten Dank aus.
 Die trauernden Hinterbliebenen.
 Karlsruhe, den 2. Oktober 1889.

Liederkranz.
 Heute Abend halb 9 Uhr
Probe
 im kleinen Eintracht-Saale.
Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.
 Donnerstag den 3. Oktober. III. Quartal.
 104. Abonnements-Vorstellung. **Die wilde**
Jagd. Lustspiel in vier Akten von Ludwig
 Fulda. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.
 Freitag den 4. Oktbr. III. Quartal. 105.
 Abonnements-Vorstellung. Neu einstudirt:
Fra Diavolo. Komische Oper in 3 Auf-
 zügen von Eugen Scribe. Musik von Auber.
 Freitag den 4. Oktober. **Theater in Baden.**
 14. Vorstellung außer Abonnement. Zum ersten
 Male: **Wama's Augen.** Lustspiel in ei-
 nem Akt von Julius Rosen. **Epidemisch.**
 Schwank in vier Akten von J. B. v. Schweizer.
 Anfang 7 1/2 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
 im Großh. botanischen Garten.

30. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	744 mm	West	trüb
12 " Mitt.	+ 9 1/2	745 "	Südwest	umwölkt
6 " Abds.	+ 8	745 "	"	trüb
1. Okt.				
6 U. Morg.	+ 4 1/2	746 mm	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 9	746 "	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 7 1/2	746 "	"	"

- Standesbuchs-Au'züge**
Geburten:
1. Okt. Pius Hubbus von Neuenbürg, Bachmeister hier, mit Amalie Bild von Lahr.
 1. " Valentin Feder von Rauensberg, Lehrer hier, mit Karoline Butser von Nagstadt.
 1. " Johann Eup von Grünwetterobach, Schlosser hier, mit Karoline Lorenz von Oberweiler.
 1. " Rudolf Bühler von Dossenbach, Bierbrauer hier, mit Marie Bild von Offenburg.
 2. " Wilhelm Spring von Bahndröden, Bleicher hier, mit Magdalena Lager von Geislingen.
 2. " Wilhelm Eermann von hier, Kanzleigehilfe hier, mit Pauline Kräuter von Wimmenhausen.
 2. " Maximilian Gunginger von Wittenweiler, Fabrikarbeiter hier, mit Gese Kern von Reuhausen.
 2. " Gustav Raasch von Großlehna, Packer hier, mit Luise Ester von hier.
- Heirathen:**
26. Sept. Josef Gustav Wilhelm, Vater Josef Kohrer, Installateur.
 27. " Anna Nina, Vater Christian Salomon, Schreiner.
 28. " Luise Wilhelmine, Vater Wilhelm Friedrich Schäfer, Zimmermann.
 29. " Abraham Friedrich, Vater Vater Strauß, Bankler.
 29. " Luise Karoline, Vater Jakob Friedrich Knobloch, Zimmermann.
- Todesfälle:**
30. Sept. Eduard Weß, Steuerrevisor a. D., ein Ehe-
mann, alt 43 Jahre.
 1. Okt. Katharina Weßler, alt 59 Jahre, Ehefrau des
Tagelöhners Gottl. Weßler.
 1. " Emilie Hauger, alt 51 Jahre, Ehefrau des
Registrator-Assistenten Eduard Hauger.
 1. " Marie Kohler, alt 31 Jahre, Ehefrau des
Installateurs Josef Kohrer.
 2. " Emma, alt 1 Jahr 3 Monate 20 Tage, Vater
Johann Kern, Wirth.

Den Eingang sämtlicher Neuheiten in
Damenkleiderstoffen
 in überaus großer Auswahl
für Herbst und Winter
 nebst den dazu passenden Besatzstoffen
 beehren uns hierdurch ergebenst anzuzeigen.
 Durch vortheilhaften Einkauf sind wir in der Lage, **solide Waare** und
von großer Dauerhaftigkeit zu den denkbar billigsten Preisen
 abzugeben.
 Als ganz besonders preiswürdig ist noch ein Posten reintrollener
Damen-Tuche
 in ebenfalls sehr großer Auswahl zu empfehlen.
W. Rupp & Sohn,
 Kaiserstraße 133, zwischen Marktplatz und Kleiner Kirche.

Café Lohengrin.
 Heute Donnerstag den 3. Oktober, Abends 8 Uhr,
CONCERT
 des Mimikers und Salon-Humoristen
Otto
 Anfang 8 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Verein von Vogelfreunden
 in Karlsruhe.
 Zusammenkunft Donnerstag den 3. Oktober, Abends 7 1/2 Uhr, im
 Vereinslokal „Zum goldenen Kreuz“.
 Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.